

#BADEN-WÜRTTEMBERG 30. Oktober 2019

Informationsveranstaltung der EVG-Senioren Stuttgart

Im Frühjahr und Herbst jedes Jahres laden die Stuttgarter EVG-Senioren ihre Mitglieder zu einer Informationsveranstaltung im Stuttgarter Willi-Bleicher-Haus ein. Hier trifft man bei einem Getränk alte Kollegen, tauscht sich aus und erfährt das Wichtigste über die für Senioren relevanten Entwicklungen bei der DB und ihren Sozialeinrichtungen. Über 150 Interessierte kamen im Oktober, um von Bianca Allgeyer, Key Account Managerin der Bahn-BKK in Rosenheim, Informationen aus erster Hand über die Leistungen ihrer Krankenversicherung zu erfahren.



In einem EDV-gestützten Vortrag gab die Referentin einen kurzen geschichtlichen Rückblick und kam dann schnell auf die moderne BahnBKK zu sprechen, wo zur gesetzlichen Grundausstattung noch ein Gesundheits-Bonus dazukommt. Als Präventionskasse fördert die BahnBKK das gesundheitsfördernde Verhalten ihrer Versicherten. Sie zeigte auf, unter welchen Bedingungen und in welchem Rahmen auch „Grüne Rezepte“ für apothekenpflichtige Medikamente, sowie alternative Behandlungen wie

Homöopathie und Osteopathie bezuschusst werden können. Bianca Allgeyer informierte über die Gesundheitswoche für Früherkennung und Vorsorge sowie über zusätzliche Leistungen im Rahmen des von der EVG im Verbund mit der BahnBKK vorangebrachten Fonds Soziale Sicherung. Auch die telefonische Erreichbarkeit der Bahn-BKK von Montag bis Sonntag von 8 – 20 Uhr und der Bereich der Pflege von der Pflegeberatung über Pflegekurse für Angehörige und die Pflege-Auszeit für Pflegende waren Themen. Zielführend ist auch die Möglichkeit individueller Beratung bei Info Medicus, wo auch über Verständigungsprobleme hinweggeholfen wird.

Gezielte Rückfragen der Senioren zur Gesundheitswoche, zur professionellen Zahnreinigung und Diätberatung wurden abgehandelt, bevor die Referentin Bianca Allgeyer von Manfred Reitmaier, dem Vorsitzenden der Stuttgarter Ortsseniorenleitung mit Dank verabschiedet wurde.

In seiner gewohnt humorvoll ansprechenden Art informierte Helmut Riker, der stellvertretende Vorsitzende der Ortsseniorenleitung über aktuelle Entwicklungen aus Rente, Versorgung, KVB und Fahrvergünstigungen. Interessant zu hören war, dass die Pflegeversicherung der KVB ab 2020 in Kassel zentralisiert wird – die Beratungsstellen aber in der Fläche bleiben. Fast 13 000 Mitglieder nehmen inzwischen das noch gar nicht so lange eingeführte digital unterstützte Erstattungsverfahren per Mobiltelefon in Anspruch!

Mit den Fahrvergünstigungen der Senioren sieht es nicht so gut aus. Helmut Riker verwies auf die Seite 4 der von ihm gestalteten imtakt-Beilage. Hier wird über den Betriebsübergang von Bahnstrecken, weg von der DB, hin zu Abellio BW und Go-Ahead berichtet. Die Senioren der OV Stuttgart erhalten diese informative Belage 2 Mal im Jahr automatisch mit ihrer Gewerkschaftszeitung imtakt frei Haus.